

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/65487/1677808/neue-westfaelische-bielefeld-verdraengungswettbewerb-im-schulsystem-es-muss-mehr-passieren-bernhard> abgerufen werden.

## Neue Westfälische (Bielefeld)

Neue Westfälische (Bielefeld): Verdrängungswettbewerb im Schulsystem

Es muss mehr passieren

BERNHARD HÄNEL

07.09.2010 - 18:48 Uhr, Neue Westfälische (Bielefeld)

Bielefeld (ots) - Es gibt Zahlen, die schockieren. Nein, nicht die wilden Berechnungen des Thilo Sarrazin, sondern statistische Fakten über Bildungschancen und berufliche Qualifikationsmöglichkeiten von Jugendlichen. Solche Daten hat das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung für die Bertelsmann-Stiftung zusammengetragen. Das Ergebnis ist eine Herausforderung für Politik und Wirtschaft. Man hat sich schon fast daran gewöhnt, dass ein Hauptschulabschluss nur noch selten ausreicht, einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Dass inzwischen aber auch die Mittlere Reife, also der Realschulabschluss, ein Handicap auf dem Ausbildungsmarkt darstellt, stellt eine zusätzliche Herausforderung dar. Ansätze zu Besserungen sind erkennbar. Die Kindergärten wandeln sich vom Betreuungsort zu Bildungsstätten. Sprachliche Förderung und kindgemäße intellektuelle Herausforderungen sind zwei Stichwörter. Schulen, besonders auch Grundschulen, machen Ganztagsangebote. Und weil die Begabung eines Kindes nicht determiniert ist durch ethnische oder soziale Herkunft, schafft NRW das frühe Sortieren in Bildungswege ab. Dass aber wird die Misere allenfalls lindern, nicht beheben. Es muss mehr passieren. Nachgedacht werden sollte über eine Kindergartenpflicht, gar die Einführung einer Vorschule wie die französischen Écoles maternelles. Im weiterführenden Bildungssystem sollte die Regel gelten, dass kein Schüler die Schule ohne Abschluss verlässt. Für individuelle Förderung sind allein die Schulen zuständig und keine Nachhilfeinstitute. Und wenn dann noch die Berufsausbildung modularisiert würde, hätten künftig bedeutend mehr Jugendliche eine Chance. Das kostet ebenso viel Geld wie guten Willen. Für die Zukunft des Allgemeinwesens wie jedes Einzelnen ist beides aber unverzichtbar.

Pressekontakt:

Neue Westfälische

News Desk

Telefon: 0521 555 271

[nachrichten@neue-westfaelische.de](mailto:nachrichten@neue-westfaelische.de)

Originaltext:

Neue Westfälische (Bielefeld)

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/65487/neue-westfaelische-bielefeld>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_65487.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_65487.rss2)